

 Mobilität mit Perspektiven	<b>Netzwerktreffen 2024 bei der Stiftung Wendepunkt</b>	Datum: 11.09.2024 Ort: Oftringen Leitung: Michelle Harnisch Protokoll: Zoe Grosjean
	<b>Protokoll</b>	

### Teilnehmende

Siehe [Anwesenheitsliste](#) auf der virtuellen Werkstatt.

### Link virtuelle Werkstatt

Alle erwähnten Dokumente sind auf der virtuellen Werkstatt zu finden:

<https://velafrika.ch/wer-wir-sind/netzwerk-schweiz/virtuelle-werkstatt-fuer-velafrika-verarbeitungspartner/>

**Achtung:** Dies ist ein versteckter Link, der nicht via Navigation auffindbar ist. Deshalb bitte **abspeichern oder sich den neuen versteckten Shortlink merken:** [www.velafrika.ch/vw](http://www.velafrika.ch/vw)

## 9.30: Begrüssung und News zu Projekten in Afrika

-Eintreffen der Vertreterinnen und Vertreter der Partnerorganisationen bei der Stiftung Wendepunkt am Parkweg 6 in Oftringen.

-Offizielle Begrüssung und Erläuterung des Tagesprogramms durch Michelle Harnisch, Verantwortliche Partnernetzwerk Schweiz. Begrüssung auch durch Tom Frehner, Bereichsleiter Garage/Metallwerkstatt in der Stiftung Wendepunkt.

-Michelle H. gibt Einblicke zur Organisation der Projekte in Afrika. Erzählt mehr über die Ausbildung in Velomechanik im Allgemeinen, zum Berufsbildungsprogramm in Burkina Faso und zu «Bike to School». Siehe [PowerPoint-Präsentation](#) auf der virtuellen Werkstatt.

## 10.00 Workshop-Block

Die Teilnehmenden schreiben sich zu zwei Workshop-Themen ein. In kleinen Gruppen wird zu verschiedenen Themen diskutiert. Nach 20 Minuten werden die Gruppen aufgelöst und die Teilnehmenden diskutieren nach der Pause in einer zweiten Gruppenkonstellation zu einem anderen Thema. Anschliessend werden die gesammelten Erkenntnisse präsentiert:

### Thema 1: Die Arbeit mit Klientinnen und Klienten

#### GRUPPE 1

Herausforderung, wie man die Teilnehmenden einsetzt, wenn manche einen Tag bleiben und andere 4 Jahre. Was machen, damit langjährige Teilnehmende sich nicht langweilen?

Ideen aus dem Netzwerk:

-Langjährige Teilnehmende können die von neuen Teilnehmenden repartierten Velos kontrollieren. Falls es noch Anpassungen benötigt, melden sie es dem Teilnehmenden und dieser geht nochmals an dasselbe Velo.

-Teilnehmende können sich selber ein Velo «aufbereiten», dass sie anschliessend behalten dürfen. Pauschal zahlen sie 50 CHF und können Occasion-Ersatzteile aus dem Lager benutzen. Ist sehr motivierend für die Teilnehmenden.

#### GRUPPE 2

Betreuungsschlüssel ist sehr wichtig. Leider häufig zu wenig Betreuungspersonen. Administrativer Aufwand hat massiv zugenommen in den letzten 2-3 Jahren. Dieser nimmt auch Zeit weg, die in die Betreuung investiert werden könnte.

Checklisten als Hilfe für selbstständige Arbeit.

Sehr grosse Unterschiede betreffend der Verarbeitungsdauer eines Velos (paar Stunden bis paar Tage). Vorteil bei Velafrica, dass kein Produktionsdruck da ist.

## Thema 2: Die technische Arbeit an den Velos

### **GRUPPE 1**

Frage kam auf, woher man Teile hernimmt (Nieten, Schloss usw.), wenn beispielsweise eine Kette repariert werden muss. Teils wird versucht Teile wiederzuverwenden, teils müssen trotzdem Neuteile eingesetzt werden. Allgemein wird viel improvisiert, um Kosten zu reduzieren.

Spannend ist der Austausch über Verschleissmaterial (bspw. Griffbänder), da dies ein Kostenpunkt ist und möglicherweise grosse, zentralisierte Bestellungen für mehrere Standorte interessant wären. Michelle weist auf die [Bestellliste für neue Ersatzteile](#) hin und sagt, es könnten Vorschläge gemacht werden, wenn wichtige Verschleissteile auf dieser Bestellliste fehlen. Weiter kann bei zu vielen oder zu wenigen Ersatzteilen Michel Dietrich kontaktiert werden, um Lösungen zu finden.

Idee, einen Pool einzurichten, bei dem die Verarbeitungspartner eingeben könnten, welche Ersatzteile ihnen fehlen und welche sie im Überschuss haben, damit untereinander ausgeholfen werden kann.

*> Die Idee wird von Velafrica weiterverfolgt.*

### **GRUPPE 2**

Man sagt 6-8h Verarbeitungsdauer pro Velo, in Realität sind es jedoch eher 2-14h, ist sehr schwankend.

Ein Partner hat ein Mustervelo in der Werkstatt, an dem jedes Afrikavelo vorbeigeht, zum Prüfen ob Qualität und Aufbereitung stimmt. Ist sehr hilfreich für Teilnehmende und steigert Qualität. Dies kann auch mit einer Fotogalerie gemacht werden, die die verschiedenen Arbeitsschritte aufzeigt.

Bei Fragen, vermehrt Synergien im Netzwerk nutzen und sich mit anderen Partnern austauschen.

Wunsch, dass wenn neue Dokumente auf die virtuelle Werkstatt aufgeladen werden, das Netzwerk per Mail informiert wird. Wunsch, dass die Version eines Dokuments im Titel ersichtlich ist. Wunsch, dass die Seitenzahlen in der Druckvorlage der Ersatzteil-Etiketten wieder eingefügt werden.

*> Velafrica wird diese Inputs umsetzen.*

## Thema 3: Erfahrungen & Hürden in der Ersatzteilproduktion

### **GRUPPE 1:**

Platzmangel ist eine Herausforderung. Ersatzteilproduktion ist teilweise nicht so attraktiv, durch Lagerkosten, Arbeitsplatzkosten. Katalog sehr gross.

Chris betont, dass in der Ersatzteil-Produktion eine grosse Flexibilität vorhanden ist, es muss nicht jedes Ersatzteil des Katalogs produziert werden. Beschränkung auf eine Auswahl ist sehr gut möglich.

Die Ersatzteilproduktion ist oftmals ein idealer Einstieg für Klient:innen. Später dann Velos reparieren.

### **GRUPPE 2:**

Was machen mit Teilen, die man nicht verwenden kann? Es fällt schwer, Teile zu entsorgen. Thema Nachhaltigkeit. Gleichzeitig werden mit der Velo- und Ersatzteilproduktion ein Grossteil der Teile verwertet. Es ist auch ok, Teile ins Altmetall zu tun, diese werden ja recycelt.

Austausch zu Überschuss und Nachfrage an Ersatzteilen: Aktuell müssen Partner rumtelefonieren um dies rauszufinden. Slack als Austauschplattform wurde getestet, aber fast nicht genutzt.

*> Velafrica nimmt das Thema auf.*

Qualitätsstandard: Wie Ersatzteilen rausfiltern, die nicht den Qualitätsstandards entsprechen, wie z.B.

Kassetten? Bei Unsicherheiten den Ersatzteilkatalog studieren, Michel Dietrich fragen, oder sich mit einem Partner austauschen oder ihn besuchen.

#### Thema 4: Für Leitungspersonen: Chancen & Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Velafrica

##### **GRUPPE 1**

Arbeit mit Velafrica-Velos ist toll, weil jedes Velo einzigartig und für die Teilnehmenden die Arbeit daran sehr spannend ist.

Die Vergütung von 5.- ist nicht viel.

Bei logistischen und organisatorischen Schwierigkeiten, sich wieder mehr auf das Netzwerk berufen und im Austausch versuchen Probleme zu lösen.

Lagermanagement-Tool ist super.

Wirkungsziel: Geschichte von Velafrica ist super zum Erzählen.

#### Thema 5: Warenkreisläufe und Lagermanagementsysteme

##### **GRUPPE 1**

Lager, Transport und Logistik sind manchmal eine grosse Herausforderung. Die Lagerbestände sind saisonal unterschiedlich und auch je nach Region unterscheiden sich die Zeiträume der Peaks (Veloüberschuss versus Veloknappheit). Volle Lagerplätze und Ausweichmöglichkeiten sind nicht immer ideal (z.B. feuchte Keller).

Michelle betont, dass es aufgrund der spendenbasierten Ware schwierig ist, die Veloeingänge zu steuern. Gleichzeitig wird versucht, dies so gut wie möglich zu machen (Planung, Lagerbestandstool, Abholaktionen in Monaten mit wenig Velospenden, etc.). Michelle richtet dem Netzwerk ein grosses Dankeschön für die Zusammenarbeit unter den Partner aus. Es ist toll, wie untereinander ausgeholfen wird.

Die Velos werden oft in die Hand genommen, bis sie tatsächlich verarbeitet werden. Abläufe so gut wie möglich optimieren.

Je nach Region ist die Velo-Qualität teilweise schwierig, viel Aufwand um Instand zu stellen. Bei Rohveloverschiebungen unter Partnern stösst die schlechtere Rohveloqualität teilweise auf Unverständnis. Michelle betont, dass die Rohveloqualität je nach Region und Quelle sehr unterschiedlich ist und diese Schwankungen Teil des spendenbasierten Systems und unserer Arbeit sind.

##### **GRUPPE 2**

Zu oft die Velos in die Hand nehmen, bis sie verarbeitet werden, war auch hier Thema.

Eine gute Triage bereits bei der Annahme zu machen ist sinnvoll und spart Zeit. Bei der Lagerung mit Piktogrammen arbeiten zur Kennzeichnung der Kategorien Demontage und Verarbeitung.

Was machen, wenn man den Lagerplatz verliert? Dies ist eine grosse Herausforderung, die teilweise zur Schliessung der Werkstatt führen kann.

#### **11.45 - 13.00: Mittagessen & Fototermin**

-Mittagessen mit Grillgut & Salaten in der Lagerhalle mit anschliessendem Glace aus der Stiftung Wendepunkt  
> *Vielen herzlichen Dank an die Stiftung Wendepunkt für das leckere Mittagessen und die tolle Tischdekoration!*  
-Gruppenfoto in der Lagerhalle und Velafrica-Werkstatt.

#### **13.00-14.00: News zu Velafrica & Netzwerk**

-Michelle H. stellt **neue Velafrica-Mitarbeitende** vor:

- Aliina Walther (Praktikantin Velosammlung) -> Nachfolgerin von Moira Landsdell
- Leonard Seibl (Praktikant Logistik) -> beendet Praktikum Ende September, weswegen Walter Waeny bis Ende Jahr unterstützen wird
- Zoe Grosjean (Fundraising & Kommunikation)
- Predrag Tripkovic (Praktikant Kommunikation)

-Michelle H. informiert über die **Änderungen im Netzwerk**:

- Arbeitsintegration Winterthur ist ab Februar 2025 neu dabei
- Neuer grosser Sammelpartner: Decathlon sammelt national in 2/3 der Filialen Velos für Velafrica
- HALLE 44 und Werkstätte Auxilia des hpz wird gratuliert zum 10-jährigen Jubiläum! HALLE 44 wird eine Jubiläumstafel übergeben, jene für das hpz wird aufgrund von Abwesenheit zugeschickt.
- Stiftung Intact aus Langnau beendet per März 2024 die Partnerschaft, ebenso Regionalgefängnis Thun per Ende Oktober 2024.

-Chris Klein, zuständig für Produktion und Qualität bei Velafrica, stellt die **Ausweitung von Velafrica nach Deutschland** vor. Seit 2023 gibt es Velafrica e.V. in Deutschland unter der Leitung von Valentin Janda. Dies mit dem Ziel langfristig die grosse Nachfrage nach Recyclingvelos im afrikanischen Kontinent zu erfüllen und das Schweizer Netzwerk zu ergänzen. Zurzeit beschränkt sich die Tätigkeit hauptsächlich auf die Region Aachen und Frankfurt. 2025 sollen 8-10 Container exportiert werden.

-Es wird ein **Quiz zur virtuellen Werkstatt** im Plenum durchgeführt. Fragen & Antworten:

1. **Welche 2 Velokategorien wurden zu einer zusammengeschlossen?**  
Touring Man und Woman zu Touring Bicycle. Siehe Dokument [«Kategorisierung von Velos»](#)
2. **Nennt 4 Merkmale von A+ Velos**  
Moderne Velos mit hochwertigen Rahmen (Alu oder Carbon), Hydraulische Bremsen, Hochwertige Komponenten (zB Shimano SLX, 105 oder XT), Moderne Radgrössen (27.5'', 29'', vereinzelt 26'' und 28''). Siehe Dokument [«Kategorisierung von Velos»](#)
3. **Welches sind die 4 Phasen des «20 Sekunden Checks» bei der Triage von Rohvelos?**  
1. Kontrolle Vollständigkeit, 2. Kontrolle Allgemeinzustand, 3. Kontrolle Tretlager, 4. Kontrolle Federgabel (falls vorhanden). Siehe Dokument [«20 Sekunden Check»](#)
4. **Im Dokument «Qualitätsstandards für Ersatzteile» gibt es ein neues Kapitel, welches?**  
E-Bikes. Siehe Dokument [«Qualitätsstandards für Ersatzteile V. 3»](#)
5. **Nennt 3 Punkte, die wichtig sind für die Sicherheit beim Containerverlad**  
Treppenbau, robuste Konstruktion für höhere Lagen im Container (keine Leiter), Handschuhe, Sicherheitswesten, gute Schuhe, Erste-Hilfe-Set, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz, Schneeräumung, nur eine Person zuständig beim Einweisen des Containers mit Leuchtweste, Abstand halten zum Lastwagen beim Einweisen und keine anderen Arbeiten in der Nähe erledigen. Geländer montieren bei erhöhter Sturzgefahr. Ränder der Rampe und Geländer mit gelb-schwarzem Sicherheitsband bekleben. Schlecht gebundene Velos nochmals mit Drahtbinder befestigen. Evtl. Helm. Nicht zu viele ET aufeinander laden. Bei Hitze Stehventilatoren im Container. STOP rufen, wenn sicherheitsrelevante Regeln verletzt werden. Gesundheit der MA schützen.  
WICHTIG: Der Partner ist für das Verladeteam und die Sicherheit zuständig. Siehe Dokument [«Arbeitssicherheit beim Containerverlad»](#)
6. **Wie viel erhalten Verarbeitungspartner, wenn sie eine Liegenschaftsabholung durchführen?**  
CHF 130.-. Der Liegenschaft wird CHF 190.- verrechnet, Velafrica benötigt CHF 60.- für den administrativen Aufwand (Rechnungsstellung, Controlling, Verbuchungen). Siehe [Link](#) zum Online-Formular.
7. **Was sagt man Spendenden, wenn sie ein Velo spenden?**  
«Vielen Dank für Ihre Spende. Darf ich Sie bitten, Ihre Velospende über den QR-Code zu registrieren. Damit bestätigen Sie, dass es Ihr Velo ist respektive dass Sie es im Auftrag einer Drittperson spenden.»  
Siehe Dokument [«Prozess Annahme Velospende»](#)

-Michelle H. informiert über den **Stand zur e-Mobilität**. Aktuell gibt es drei regionale Partner, die E-Bikes zu Ersatzteilen verarbeiten (Thorberg, Werkraum4 und AIP plus). Im Dokument [«Qualitätsstandards für Ersatzteile V. 3»](#) gibt es ein neues Kapitel zu E-Bikes mit Infos zur Ersatzteilverwendung und dem Export. In Afrika werden erste Pilotprojekte mit E-Bikes gestartet, jedoch aktuell noch keine Schweizer E-Bikes exportiert.

-Michelle H. informiert infolge Abwesenheit von Nadine Degen zur **Digitalisierung der Warenkreisläufe**. Um Lagerbestände, Warenflüsse, Tracking und Planung langfristig zu vereinfachen, werden erste Versuche zu digitalem Tracking der Velos mittels QR-Code durchgeführt. Getestet wird bereits im Drahtesel, Velowerkstatt

Egelsee, SNH Horgen und HALLE 44. Partner dürfen gerne auch proaktiv auf Velafrica zukommen, wenn sie mit dem Tracking starten möchten.

- Wird aktuell getestet & ist noch in Ausarbeitung
- Zukünftig werden so administrative Arbeiten wegfallen für die Verarbeitungspartner, weil Lagerbestände nicht mehr manuell erfasst werden müssen
- Velos, die zu Ersatzteilen verarbeitet werden, werden nach der Angabe, dass es ein Demontagevelo ist, nicht weiter getrackt und der QR-Code kann entsorgt werden. Die Angabe ist trotzdem sehr wichtig, um über die Anzahl gesammelter Velos und den Lagerbestand Bescheid zu wissen.
- Speziallösung für JVA, da keine Handys / kein Internetzugang vor Ort sind. Nadine Degen ist im Lead für mehr Informationen.
- Partner werden ermutigt, proaktiv die QR-Codes auszutesten, Velafrica bietet Unterstützung, auch vor Ort.

-Michelle H. informiert des Weiteren zu:

- **Produktionszahlen:** Bis zum Datum des Netzwerktreffens wurden bereits 17'716 Velos exportiert, d.h. dass das Budget von 25 Tsd. Velos für das Jahr 2024 realistisch ist. Sie bedankt sich herzlich bei den Partnern für ihren Einsatz.
- **Verladeorte:** Insgesamt werden an 15 Orten Velos verladen (einer davon in Deutschland). Ziel ist, zukünftig mehr Containerverlade vor Ort bei Partnern zu machen (wenn möglich), damit Velos nicht verschoben werden müssen. Weiter werden Partner generell ermutigt, Ersatzteile zu produzieren. Ganzheitlicher Ansatz in der Produktion, grosse Nachfrage der Südpartner, hilft Arbeitsinhalte zu generieren bei Veloknappheit, Ersatzteile können bei Containerverladen direkt mitgeschickt werden. Bedankt sich bei allen die bereits Container verladen und Ersatzteile produzieren.

#### 14.00-14.15: Besprechung verschiedener Anliegen und Feedback

Fragen aus der Runde werden besprochen:

- **Wieso werden Pneus in 5-er Packungen verladen? 6 wären praktischer, um sie in Pärchen zusammen zu packen.**  
Wird mit Michel Dietrich abgeklärt.  
*> Die Abklärung hat ergeben, dass 5 Pneus als Einheit von der Grösse her beim Verlad am besten geeignet sind. 6 sind zu viele, zudem besteht die Überlegung, dass mit 5 Pneus zwei Velos ausgestattet werden können, sowie ein Velo mit einem Ersatzpneu.*
- **Wie ist die Entwicklung der Containerpreise seit Corona?**  
Die Konflikte im Roten Meer haben die Transporte verlängert und verteuert. Die Raten sind deswegen seit Corona ähnlich. Versandkosten für einen Container bis zum afrikanischen Hafen sind von 3'300 bis 4'500 CHF. Verfügbarkeit der Container hat einen grossen Einfluss auf den Preis.  
Die Südpartner zahlen einen Preis pro Container, nicht pro Gewicht. Deshalb ist wichtig, dass beim Containerverlad gewartet wird, bis der Zivi da ist. Er kennt sich mit der Ladetechnik aus, die sicherstellt, dass bis zu 500 Velos in den Container geladen werden. Das ist wichtig, da wenn weniger Velos drin sind, der Partner viel mehr fürs einzelne Velo zahlen muss. Langfristig, würden wir gerne schauen, dass immer mehr Partner auch selber die Verladetechnik können, doch das würde dann sorgfältig eingeführt.
- **Wo befindet sich der Ordner Qualitätsstandards für Ersatzteile?**  
Er befindet sich auf der virtuellen Werkstatt: [«Qualitätsstandards für Ersatzteile V. 3»](#)
- **Wen betrifft die Rote Liste?**  
Die rote Liste betrifft nur jene Partner, die ihre Ersatzteile ins Liebefeld liefern (Zulieferer). Sie hat zum Ziel, dass die Lagerbestände nicht überquellen und stellt nicht die Nachfrage der Südpartner dar. Der Vorschlag, den Namen der Liste zu ändern in «Rote Liste für Zulieferer ab ...» wird umgesetzt. Die Dokumente der virtuellen Werkstatt werden regelmässig gepflegt und sind immer aktuell. Verarbeitungspartner werden zukünftig informiert, wenn neue Dokumente aufgeladen werden.
- **Wie werden A+ Velos transportiert? Werden besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen?**  
Antwort Chris: Werden auch normal im Container transportiert aber entsprechend weiter oben eingelagert, damit sie nicht verdrückt werden. Teilweise werden sie in Kartons verpackt. Wird auf Vorsicht

und Kenntnisse der geschulten Mitarbeitenden appelliert. Kann geprüft werden, ob andere Massnahmen ergriffen werden sollten.

Anschliessend fand eine Feedbackrunde zum Netzwerktreffen mit dem Tool Mentimeter statt. Siehe die Ergebnisse [hier](#).

#### **14.15: Besichtigung der Werkstätte**

-Zum Abschluss fand eine Führung durch die verschiedenen Werkstätten der Stiftung Wendepunkt statt. Alle erhielten ein hausgemachtes «Guetzli» mit auf den Heimweg. Vielen Dank für die herzliche Gastfreundschaft!

-Ende des Netzwerktreffens um 15.00 Uhr.